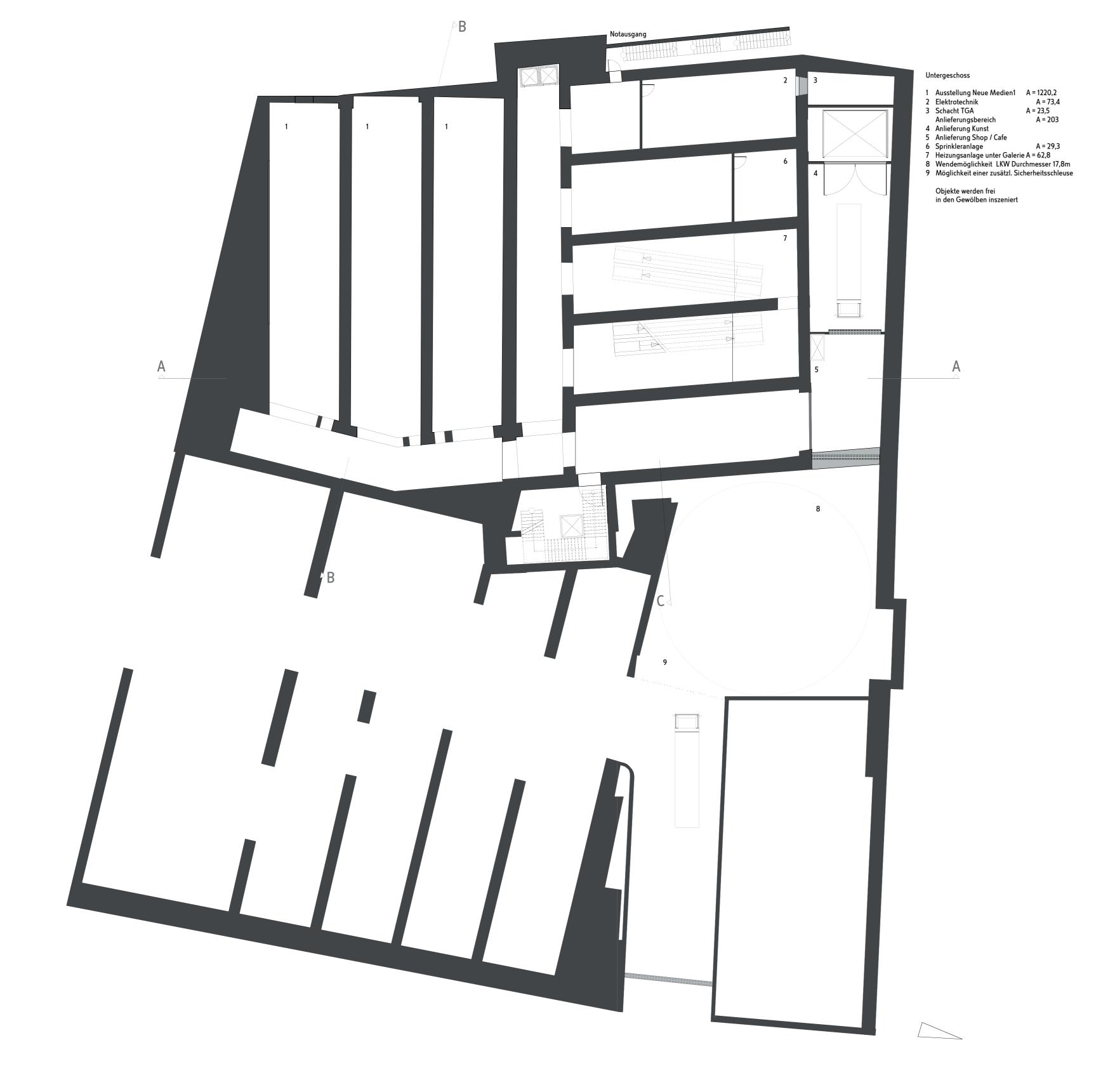
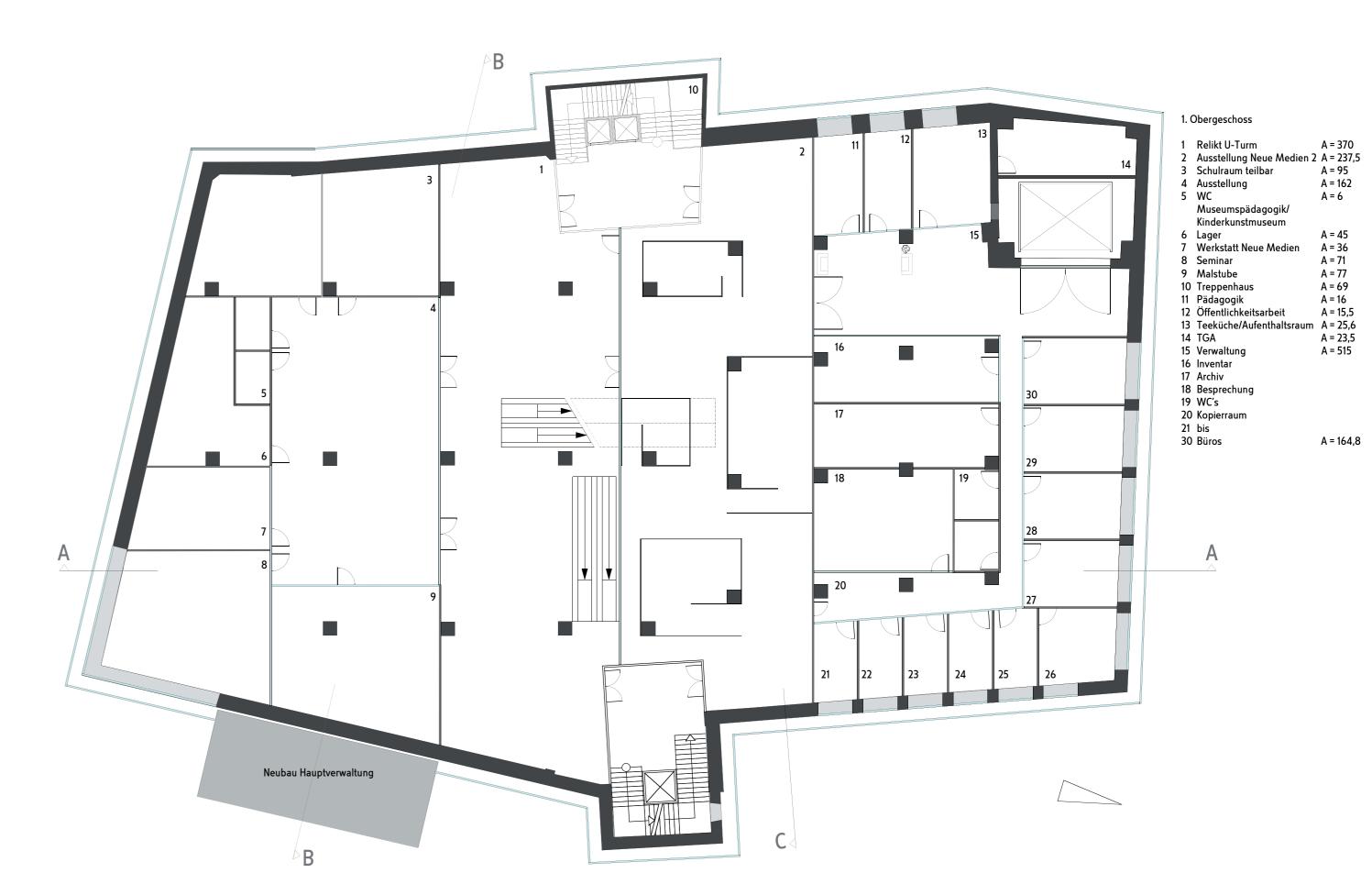
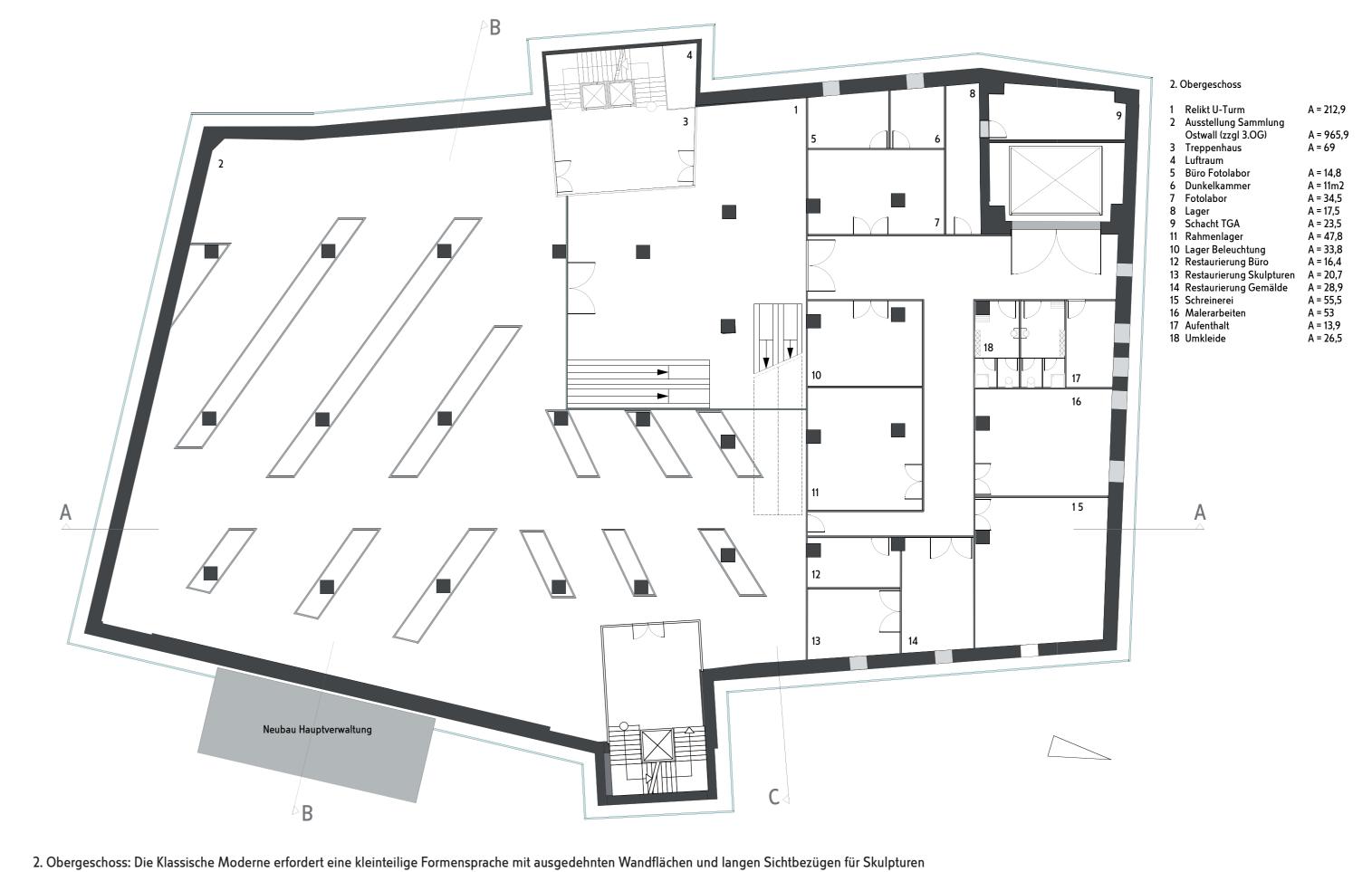


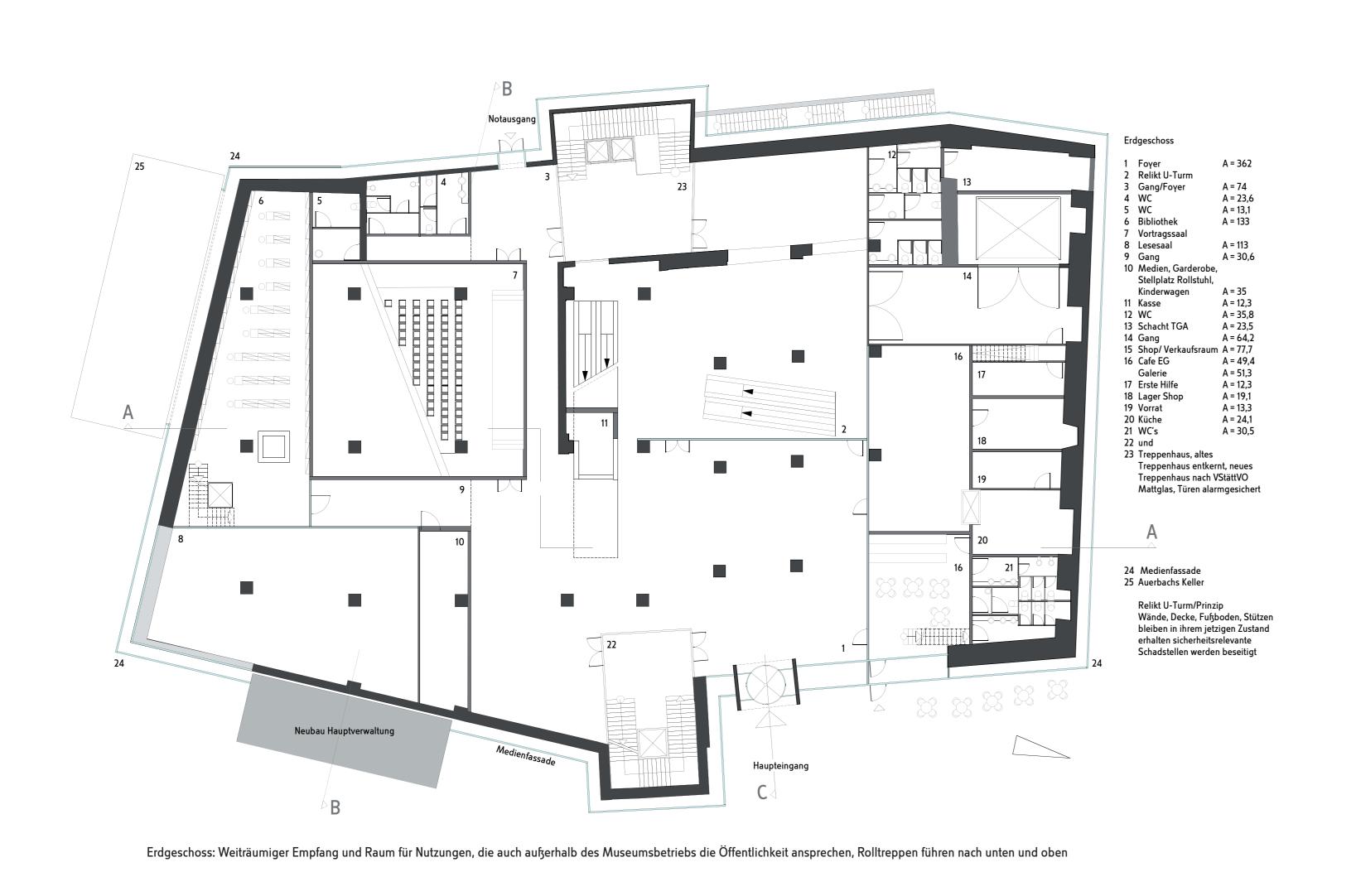
Ansicht Nord M:1:200



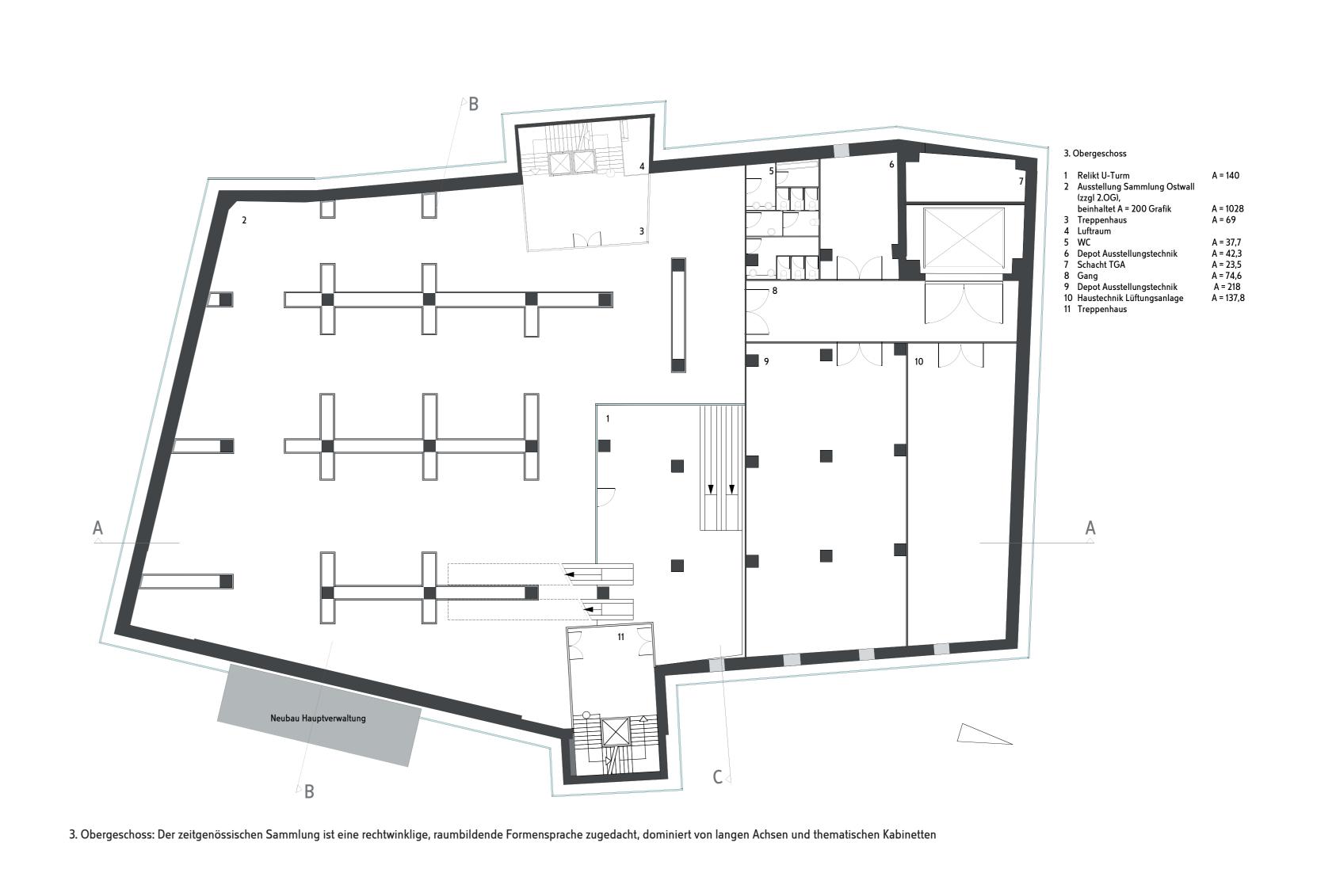


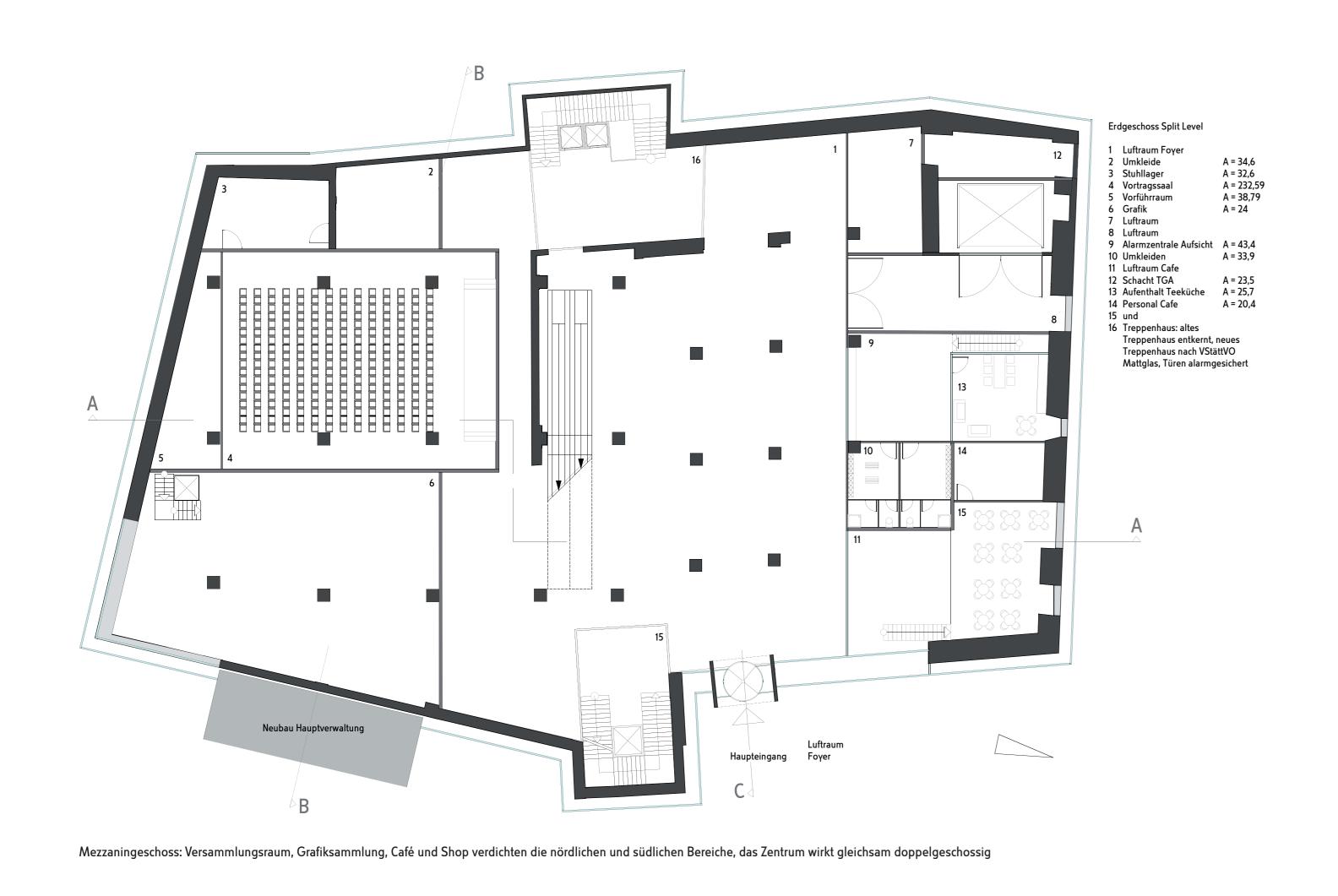


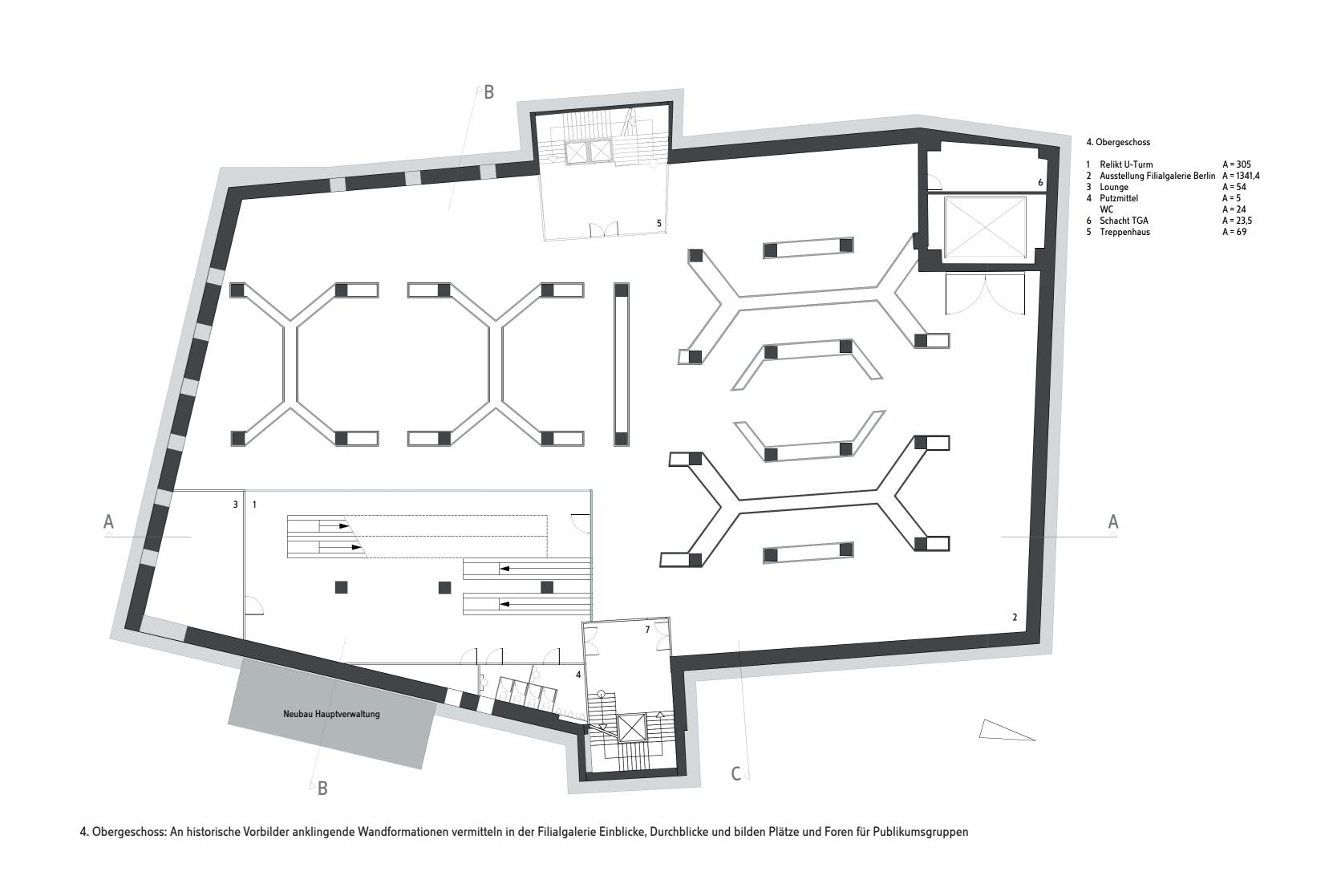
1. Obergeschoss: die dunkleren Mittelachsen sind Erschließung und offene Medienkunstebene, Infrastruktur und Museumspädagogik bilden die außen liegende Klammer

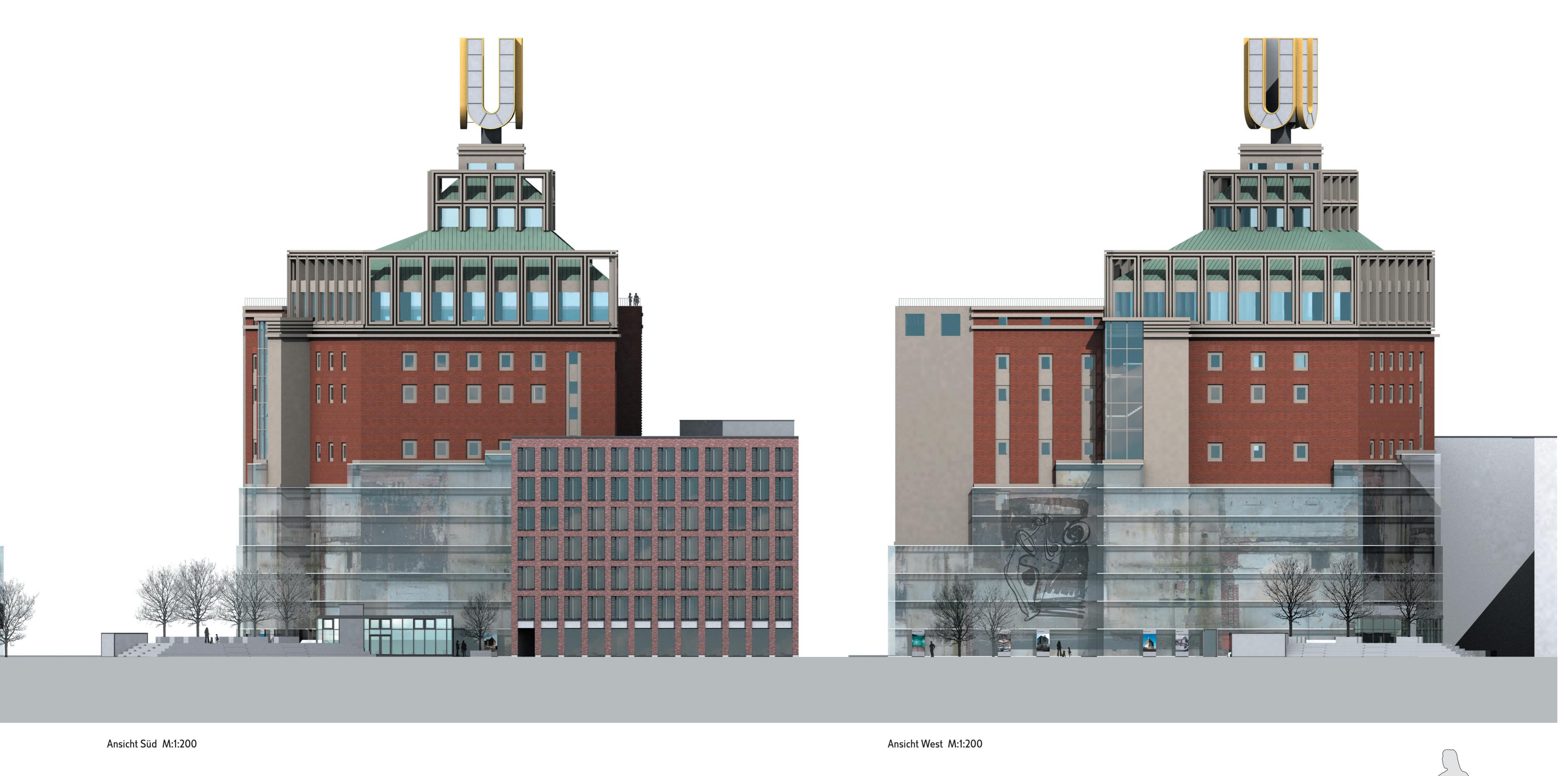


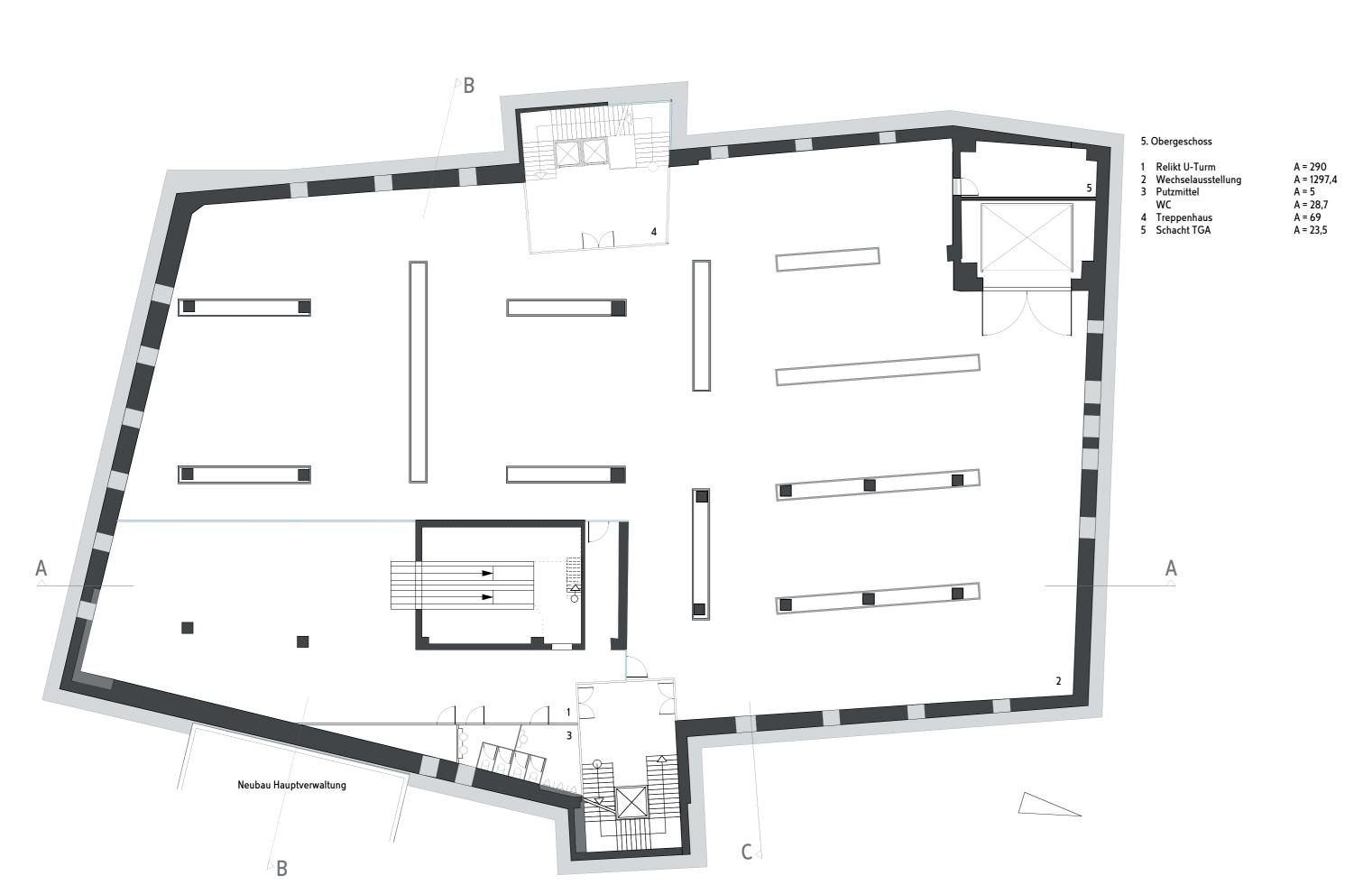
Untergeschoss: ideales Ambiente für Bild und Ton gestützte Medien dank länglichen Räumen ohne Fenster und massiven Wänden zur gegenseitigen Abschottung



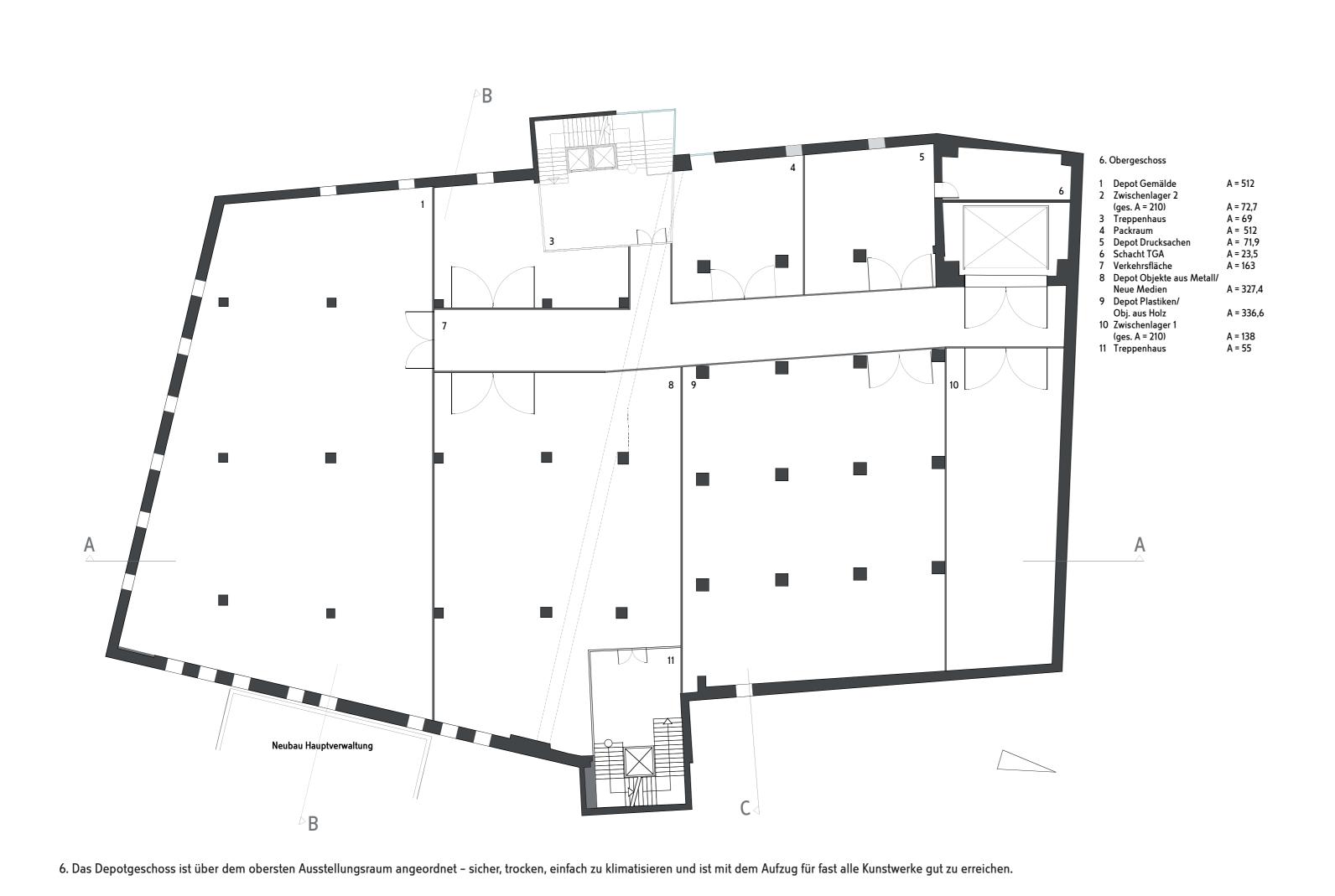


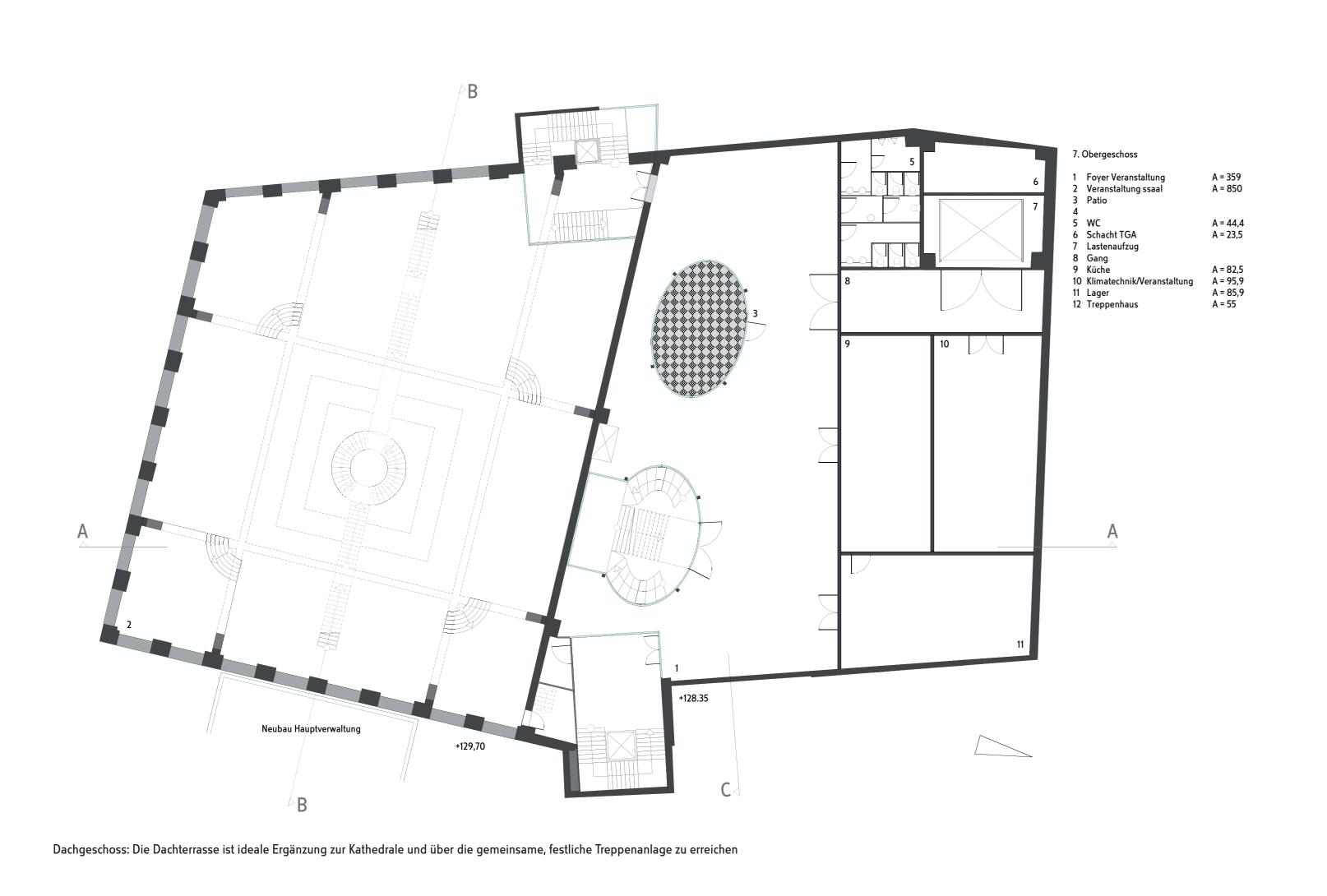


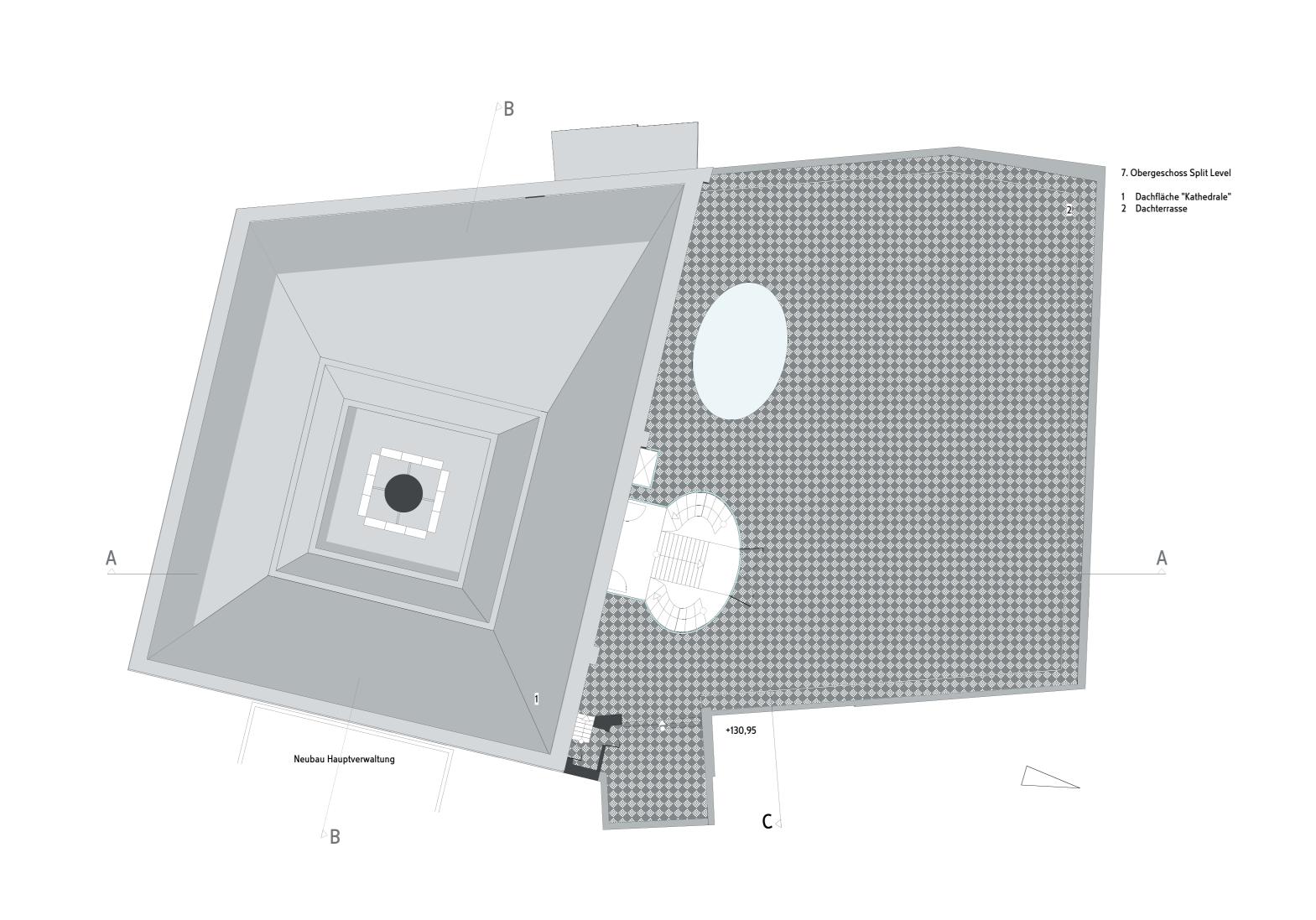




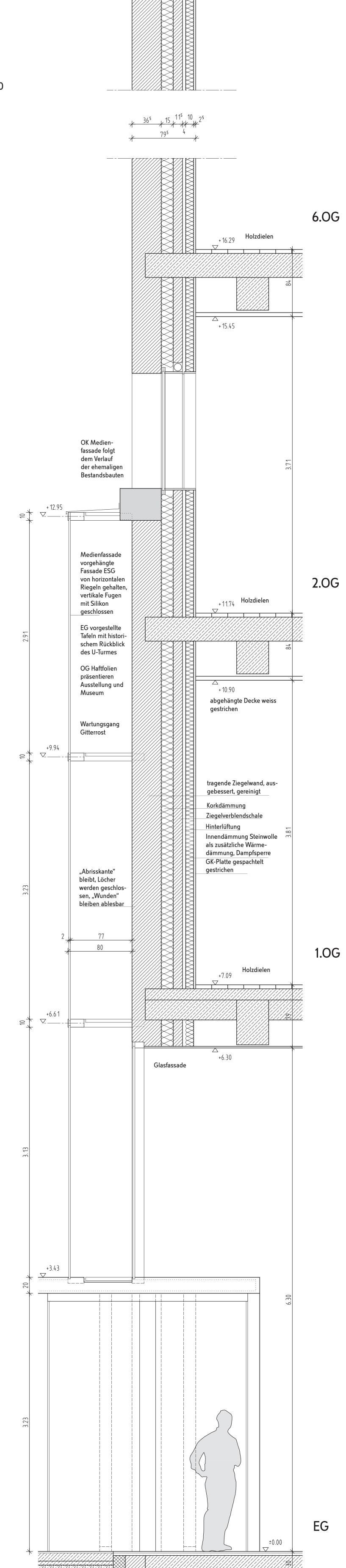
5. Obergeschoss: Minimierte, leicht zu ergänzende Anordnung von Wänden läßt in der Wechselausstellung ein zukünftiges Veränderungspotenzial in einem stützenlosen Großraum











innen

Fassadenschnitt CC M:1:20